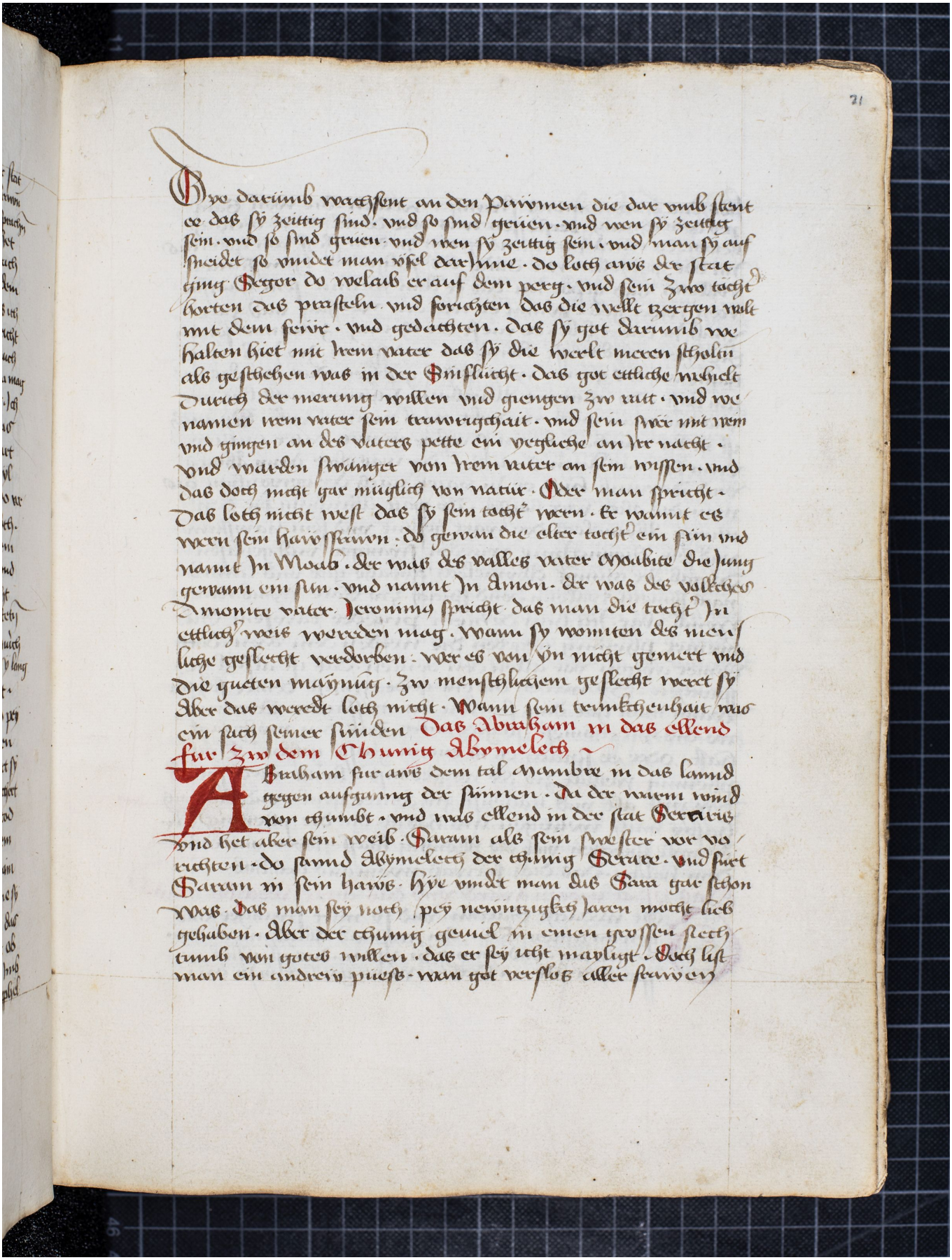
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Ze darumb wachssent an den Perwmen die dar vmb stent
ee das sy zeittig sind. vnd so sind greuen. vnd wen sy zeittig
sein. vnd so sind greuen vnd wen sy zeittig sein. vnd man sy auf
sneidet so vindet man vsel derinne. do loth aus der stat
ging Segor do welaub er auf dem perg. vnd sein zwo tocht
horten das prasteln vnd forichten das die welt zergen wolt
mit dem feur. vnd gedachten. das sy got darumb we
halten hiet mit irem vater das sy die weelt meren scholn
als geschehen was in der Sintflutt. das got etliche mahelt
Durch der mering willen vnd giengen zu rat. vnd we
namen irem vater sein trawrigchait. vnd sein swer mit wem
vnd gingen an des vaters pette ein vegliche an ire nacht.
vnd wurden swanger von irem vater an sein wissen. vnd
das doch nicht gar müglich von natur. Oder man spricht.
Das loth nicht west das sy sein tocht' weren. Er wanet es
weren sein haussfrawn. do gewan die elter tocht ein sun vnd
nant in Moab. der was des volkes vater Moabite die jung
gewann ein sun. vnd nant in Amon. der was des volkes
Amonite vater. Jeronimus spricht das man die tocht' in
etlich weis werechen mag. Wann sy wonten des men
slichen geslecht verdorben. wer es von in nicht gemert vnd
die guten meynung. zu menschlichem geslecht weret sy
Aber das werecht loth nicht. Wann sein trunkchenhait was
ein sach seiner sünden Das Abraham in das ellend
fur zu dem Chunig Abymelech

Abraham fur aus dem tal Mambre in das lannd
gegen aufgannung der sunnen. Da der nawem wind
von chumbt. vnd was ellend in der stat Gerario
vnd het aber sein weib. Sarram als sein swester wer vo
rechten. do sand Abymelech der chunig Gerare. vnd fuert
Sarram in sein haws. Hye vindet man das Sara gar schon
was. Das man sey noch pey newntzigk jaren mocht lieb
gehaben. Aber der chunig gewel in einen grossen sech
tumb von gotes willen. das er sey recht maylig. Doch list
man ein andrew puech. wan got verslos aller frawen